

Erfolgreiche Tage für TC RW Mannschaften „Englische Woche“ für die Herren 30 in der Landesliga

An Christi Himmelfahrt empfing das Team der Herren 30 die Mannschaft des 1. RTK Regensburg. In einer ausgeglichenen Partie konnte sie nach Einzelsiegen vom Dominic Reb, Sebastian Burkhard und Michael Schieder auch zwei Doppel für sich entscheiden. Suk/Kleinhans T. und Reb/Schieder sicherten den Eichstättern etwas unerwartet den 3. Sieg am 4. Spieltag. Es konnte nicht viel gefeiert werden, denn bereits am Sonntag wartete auf sie das nächste Spiel beim Tabellenführer GW Nittendorf. In spannenden Einzeln gegen die haushohen Favoriten konnte allerdings nur Dominic Reb gegen den höher eingestufteten Gegner mit 6/0, 6/4 gewinnen. Für den zweiten Punkt sorgte das Doppelpaar Suk/Kleinhans T., die im Super-Tiebreak mit 10/7 gewannen. Trotz der 2:7 Niederlage steht das Team um Dominic Reb auf einem tollen dritten Tabellenplatz der Landesliga Nord.

Das verlängerte Wochenende mit insgesamt 20 Spielen eröffneten bereits am Mittwoch die Herren 65, die beim CaM Nürnberg in der Bezirksliga ein 3:3-Unentschieden erreichten. Nur einen Tag später trafen sich zum Lokalderby die Herren 60 und der TC Weigersdorf. Gert Lehner war an beiden Spieltagen im Einsatz und überzeugte in beiden Altersklassen. Den



Gert Lehner ein Erfolgsgarant bei den Herren 60 und 65

Derbysieg steuerten die Herren 60 bereits mit Einzelsiegen von Gert Lehner, Franz Wenzel, Uli Jäger und Sepp Netter an. Lediglich Bernardin Porstner und Willi Graubmann mussten sich geschlagen geben. Für den 6:3-Sieg sorgten die Doppelpaarungen Lehner/Jäger in zwei Sätzen und Wenzel/Stiefenhofer im Supertiebreak.



gemütliches Beisammensein nach einem Derby

In der Bezirksliga der Damen 50 lagen die Eichstätterinnen beim SV Stammham nach den Einzeln 3:1 zurück. Dabei profitierte unsere Nr. 1 Juliane Schwermer von der Aufgabe ihrer Gegnerin. Durch zwei überraschend souveräne Doppelsiege von Saerve-Galle/Ballestrem und Schwermer/Bröbeck schafften sie immerhin noch das Unentschieden. Wenig Mühe hatten am Wochenende die Herren 1 mit ihren Gegnern. Sie besiegten die Reserve aus Weißenburg 8:1, den Herren 2 gelang ein 9:0-Sieg beim Tabellenletzten TSV Gaimersheim. Ihren ersten Sieg konnten die Damen beim FC Sandersdorf feiern. Durch den 7:2-Sieg gaben sie den letzten Tabellenplatz an die Gastgeber ab. Ebenfalls beim Tabellenletzten fuhren die Damen 30 in der Bezirksliga einen klaren Sieg ein. Sie deklassierten den TSV Nürnberg-Buch mit 9:0. Die einzigen zwei Niederlagen am Wochenende kassierten die Herren 55 und die Herren 40 bei ihren gemeinsamen Heimspielen. Die Herren 55 unterlagen dem TC Ingolstadt-Mailing mit 2:7 und die Herren 40 dem TC Georgensmünd 2 mit 4:5.



Roland Perekinzcuk, Spitzenspieler der Herren 1

Jugendteams ohne Punktverlust Bambini 1 gewinnen Spitzenspiel um Aufstieg in die Bezirksliga

Ohne einzigen Punktverlust blieben die Rot-Weiß-Jugendteams. Die beiden U8 Mannschaften besiegten ihre Gegner von BW Kipfenberg bzw. vom DRC Ingolstadt mit jeweils 5:0. Ebenso doppelt erfolgreich waren die U10-Midcourtmannschaften. Bereits den dritten 6:0 Sieg holte die 1. Mannschaft beim TSV Etting-Ingolstadt und steht ohne Punktverlust und Satzverlust an der ersten Stelle der Tabelle. Auch ihre Kollegen von der 2. Mannschaft überzeugten mit einem 6:0-Sieg beim FC Gerolfing.

Im Spitzenspiel um den Aufstieg in die höchste mittelfränkische Liga trafen unsere Bambini und MBB Manching, beide noch ungeschlagen, aufeinander. Nach glatten Siegen von Radim Suk, Leo Reb, Julian Schwabenthal, musste sich nur Dominik Babin der stark

spielenden Tschechin beugen. Babin sorgte dafür zusammen mit Schwabenthal im Doppel für die Vorentscheidung. Sie gewannen sehr souverän in zwei Sätzen. Das Doppel 1 mit Radim Suk und Leo Reb besiegten ihre Gegner erst im entscheidenden Supertiebreak mit 10/6 und erhöhten das Endergebnis auf 5:1. Die beiden Knaben-Teams und die Juniorinnen landeten Kantersiege. Die Knaben 1, die Knaben 2 und die Juniorinnen überrollten ihre Gegner und Gegnerinnen vom TSV Gaimersheim, TSV Kösching und SG Stadtpark Schwabach mit 6:0.